

DAAD • Postfach 200404 • D-53 134 Bonn

**An die  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**  
Kulturabteilung und Abteilung für Wirtschaftlich-  
Technische Zusammenarbeit  
in Ländern der Entwicklungszusammenarbeit

Ansprechpartnerin: Anke Stahl

Telefon: (0228) 882-127

Fax: (0228) 882-662

E-Mail: stahl@daad.de

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: 431-sth

**01.03.2011**

## **DAAD-Stipendienprogramm „Aufbaustudiengänge mit entwick- lungsländerbezogener Thematik“ im Hochschuljahr 2012/2013**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in jedem Jahr zu dieser Zeit, erhalten Sie die druckfrische Ausgabe der Stipendienbroschüre für die **Aufbaustudiengänge mit entwick-  
lungsländerbezogener Thematik** für das Hochschuljahr 2012/2013.

Die beigefügte Publikation enthält alle Aufbaustudiengänge an deut-  
schen Fachhochschulen und Universitäten, für die der DAAD im akade-  
mischen Jahr 2012/13 Stipendien aus Mitteln des Bundesministeriums  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vergibt. Die Bro-  
schüre erscheint auch diesem Jahr **zweisprachig**. Studiengänge, die  
überwiegend auf Deutsch angeboten werden, stellen sich sowohl auf  
Englisch als auch auf Deutsch vor.

Sie können gerne kurzfristig weitere Exemplare in der Ihnen notwendig  
erscheinenden Stückzahl bei uns bestellen, sofern dies nicht schon ge-  
schehen ist. Die Broschüren sind ausschließlich online zu bestellen:  
<http://www.daad.de/publikationsbestellung> (max. 150 Stück pro Bestel-  
lung).

### **Hinweise zu den Programmbesonderheiten:**

In Abgrenzung zum allgemeinen Stipendienangebot des DAAD ist das  
Stipendienprogramm „Aufbaustudiengänge mit entwicklungs-länderbezo-  
gener Thematik“ durch einige **Besonderheiten** gekennzeichnet, die ich  
Ihnen gerne noch einmal skizzieren möchte:

1. Es gibt in diesem Programm **keine Länderquoten**. Weltweit  
stehen für den nächsten Stipendienjahrgang Mittel für voraus-  
sichtlich ca. 260 Neustipendien bereit. Die Entscheidung über  
die Auswahl der Teilnehmer und die Vergabe der Stipendien  
trifft der entsprechende Aufbaustudiengang in Abstimmung mit  
dem DAAD. Weil die Kursveranstalter auf eine gewisse Natio-  
nalitätenstreuung Wert legen, ist es eher unwahrscheinlich,

dass selbst bei hohen Bewerberzahlen aus demselben Land pro Kurs mehr als 1 bis 2 Bewerber pro Land ein Stipendium erhalten.

2. Die Stipendien können, je nach Dauer des Studiengangs, mit einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten (zusätzlich zu einem vorgeschalteten Sprachkurs) verliehen werden.
3. Drei der angebotenen Kurse sind für Promovenden und haben eine längere Laufzeit („Development Studies“ – ZEF/ Universität Bonn, „Agrarökonomie“ Universitäten Gießen/Hohenheim, „Mathematics in Industrie and Commerce“ TU Kaiserslautern). Abweichend zu den anderen Ausbildungsangeboten können hier nur Bewerber berücksichtigt werden, die einen zum Doktorandenstudium qualifizierenden Abschluss nachweisen können.
4. Ein Teil der Kurse hat die früher geltenden Altersgrenzen von 32 bzw. 36 Jahren aufgehoben und lehnt sich an das Karriere-stufenmodell des DAAD an. Dies bedeutet, dass der letzte akademische Abschluss des Bewerbers in der Regel nicht länger als sechs Jahre zurückliegen sollte. Der andere Teil der Kurse orientiert sich weiterhin an den Altersgrenzen, die für diese Masterkurse bei 36 Jahren liegen. Lediglich die o.g. PhD-Kurse akzeptieren nur Bewerber bis 32 Jahre. Jeder interessierte Bewerber sollte dahingehend beraten werden, sich bezüglich der Altergrenzen vorab direkt beim gewünschten Kurs zu erkundigen.
5. **Ein weiterer wichtiger Unterschied** zum allgemeinen Stipendienangebot des DAAD, das sich bekanntlich vor allem an Hochschulen und Forschungsinstitute richtet, besteht darin, dass sich das Stipendienprogramm „Aufbaustudiengänge mit entwicklungsländerbezogener Thematik“ in erster Linie an akademisch vorgebildete **Fach- und Führungskräfte aus der beruflichen Praxis** wendet. Die Teilnahme an einem Aufbaustudiengang sollte eine gezielte Weiterqualifizierung in ihrem ausgeübten Beruf darstellen. **Bewerbungen von Kandidaten ohne berufliche Erfahrung sind daher chancenlos.** Das Referat 431 würde es deshalb sehr begrüßen, wenn Sie dieses Programm bei den fachlich einschlägigen **Ministerien, Regionalbehörden und anderen Verwaltungsorganen** bekannt geben. Selbstverständlich sollten auch die entsprechenden **Wirtschaftsverbände** und – falls vorhanden – die **Industrie- und Handelskammern** über diese Fortbildungsmöglichkeiten informiert werden. Generell sollten Sie jene Stellen unterrichten, bei denen Sie einen Fortbildungsbedarf für Fach- und Führungskräfte vermuten. Bitte setzen Sie auch die entsprechenden GTZ- bzw. GIZ-Projekte davon in Kenntnis. Lediglich die genannten Doktoranden-Studiengänge sollten gezielt über die Hochschulen beworben werden, da diese sich vorwiegend an den wissenschaftlichen Nachwuchs richten.
6. Wenn auch nach bisherigen Erfahrungen die meisten Kandidaten, die sich um eine Teilnahme an einem Aufbaustudiengang

bewerben, gleichzeitig ein Stipendium des DAAD beantragen, so sei grundsätzlich darauf hingewiesen, **dass auch „selbstzahlende“ Kandidatinnen und Kandidaten oder solche, deren Fortbildung im Ausland von der eigenen Regierung oder vom Arbeitgeber bezahlt wird**, zu den Aufbaustudiengängen **Zugang haben**. Vorstellbar sind auch Teilstipendien des DAAD für einzelne Ausbildungsabschnitte, wenn Kandidaten über begrenzte Eigenmittel verfügen.

7. Die Bewerbung kann auf drei Wegen erfolgen:
- Über die deutsche Auslandsvertretung oder DAAD-Außenstelle – **bis 31. Juli**
  - Direkt an den DAAD Bonn (Referat 431) – **bis 31. August**
  - Direkt an die deutsche Hochschule – in der Regel **bis 15. Oktober**  
([http://www.daad.de/entwicklung/studierende\\_und\\_alumni/bildung\\_postgradual/ast/08165.de.html](http://www.daad.de/entwicklung/studierende_und_alumni/bildung_postgradual/ast/08165.de.html))

### Termine:

**Bitte beachten Sie, dass sich die Bewerbungsfristen bei den Deutschen Botschaften, DAAD-Außenstellen und Informationszentren seit 2010 geändert haben.** Die erstmalige Vorverlegung der Bewerbungsfristen im letzten an den Botschaften, Außenstellen und im DAAD Bonn hat uns in die Lage versetzt, den Studiengängen alle Bewerbungen rechtzeitig zu den Auswahlen (ab Mitte Oktober) bereitstellen zu können.

Die Bewerbungsfrist bei den Deutschen Botschaften und den DAAD-Außenstrukturen wurde daher auf den **31. Juli vorverlegt**. Die Bewerbungen über den DAAD in Bonn zur Teilnahme an einem Aufbaustudiengang müssen vollständig bis zum **31. August** in Bonn eingegangen sein. Bei den Hochschulen selbst ist in der Regel der **15. Oktober** Bewerbungsschluss – (WICHTIG: Ausnahmen finden Sie in der entsprechenden Kursdarstellung der Broschüre sowie in der beigefügten Übersicht). **Es empfiehlt sich in jedem Falle die frühzeitige direkte Kommunikation der Bewerber mit der Studiengangsleitung zur Klärung fachlicher, organisatorischer und finanzieller Fragen an.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zu spät eingegangene Bewerbungen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden können.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt, das ausschließlich für den dienstlichen Gebrauch in den deutschen Auslandsvertretungen und anderen deutschen Dienststellen und Instituten gedacht ist.

### Hinweise zum Versand der Bewerberunterlagen:

Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit darum bitten, aus ökologischen und ökonomischen Gründen die Bewerbungsunterlagen **nicht einzeln** in Extra-Umschläge zu verpacken und zuzukleben.

Bei Versand von mehreren Bewerbungsunterlagen für verschiedene DAAD-Förderprogramme bitte wir um **deutliche Kennzeichnung der Bewerbungen für die verschiedenen Referate** mit der entsprechenden Referatskennung (hier: 431) und dem Programmnamen (hier: „Aufbaustudiengänge“). Bei einem jährlichen Bewerbereingang in den Aufbau-

studiengängen von ca. 1.700 Bewerbungen aus aller Welt allein im DAAD erleichtert eine deutliche Kennzeichnung des DAAD-Referats die Zuordnung und zügige Weiterleitung in unserem Hause.

Auf Grund der gestiegenen Zahl von **Mehrfachbewerbungen** (d.h. ein Bewerber bewirbt sich mit nur einer Bewerbung für mehrere Studiengänge) möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass in solchen Fällen die Bewerbung immer nur zu einem (dem priorisierten) Studienort weitergeleitet wird. Die einzelnen Aufbaustudiengänge ziehen in der Regel auch nur Bewerber in Betracht, die sich in 1. Priorität für den jeweiligen Studiengang beworben haben.

Die Bewerbungsunterlagen einschließlich aller Anlagen, Muster etc. gehen ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum des DAAD über. Eine Rücksendung erfolgt nicht.

#### **Hinweise zur Bewerberberatung:**

- Bewerber sollen sich direkt bei der gewünschten Hochschule bzgl. Zulassungsbedingungen und Voraussetzungen informieren.
- Bewerber sollen sich unbedingt an die Bewerbungsfristen halten.
- **Bewerber sollen fehlende Bewerbungsunterlagen (wie z.B. IELTS-Test o.ä.) nur auf Wunsch der Hochschule und direkt an diese nachreichen und nicht an das zuständige DAAD-Referat 431 senden.**
- Bitte beachten Sie, dass die Masterstudiengänge „**Technology and Innovation Management – TIM**“ (Fachhochschule Brandenburg) und „**Climate Change and Water Management – CLICWAM**“ (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg) ab dem WS 2012/13 nicht mehr in diesem Programm Stipendien zu Verfügung gestellt bekommen und daher auch nicht mehr in der neuen Broschüre enthalten sind. Interessenten mit eigener oder Fremdfinanzierung können sich selbstverständlich weiterhin direkt bei diesen Studiengängen bewerben.
- Dafür haben wir drei interessante **Neuaufnahmen**: „**Water Resources and Environmental Management - WATENV**“ an der Leibniz Universität Hannover, „**Health and Society: Gender and Diversity Studies**“ an der Charité Universitätsmedizin Berlin und „**International Media Studies**“ an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg / DW-Akademie.
- Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zu dem Masterstudiengang „**Master in International Agribusiness and Rural Development**“ an der Universität Göttingen: Aufgrund des frühen Auswahltermins im September wird eine Direktbewerbung an die Universität Göttingen zum **15. August** empfohlen.

Alle Bewerber, deren Unterlagen bei uns im DAAD eingehen, erhalten von uns eine Eingangsbestätigung per E-Mail, bevor ihre Unterlagen an die entsprechenden Aufbaustudiengänge weitergeleitet werden.

Bitte haben Sie angesichts der Länge des gesamten Auswahlprozesses (von Ende Oktober bis teilweise Anfang März) und der Anzahl der jährlich zu verleihenden Neustipendien in derzeit 43 Aufbaustudiengängen Verständnis, dass wir Ihnen den **Status der Bewerbungen** aus Ihrem Land **nur auf Anfrage** mitteilen können. Vielen Dank.

**Rückfragen:**

Unsere E-Mail-Adresse für allgemeine Anfragen von Bewerbern lautet: [info-ast@daad.de](mailto:info-ast@daad.de). Diese Adresse ist auch in der beiliegenden aktuellen Broschüre vermerkt.

Für Rückfragen von den DAAD-Außenstellen, DAAD-Lektoren steht Ihnen Frau Petra Meyer zur Verfügung, die- den Bewerbereingang bei uns koordiniert: [p.meyer@daad.de](mailto:p.meyer@daad.de)

**Zusätzliche Werbematerialien:**

Zusätzliche Werbematerialien – z.B. Plakate oder Faltblätter der einzelnen Studiengänge – für Marketing- und Informationsveranstaltungen oder Messen zum Studienstandort Deutschland, können in kleinerer Stückzahl direkt bei den Kursveranstaltern bestellt werden.

Ebenfalls beigefügt finden Sie in dieser Sendung noch einige weitere Werbematerialien, die in Zusammenhang mit unseren entwicklungsländerbezogenen Aufbaustudiengängen stehen:

- Einen Flyer, der sämtliche Wasser bezogenen Aufbaustudiengänge noch einmal gesondert bewirbt.
- Einen Flyer, der sämtliche wirtschaftsbezogene Aufbaustudiengänge noch einmal gesondert bewirbt.
- Einen Flyer, der sämtliche regionalplanungsbezogene Aufbaustudiengänge noch einmal gesondert bewirbt.
- Einen Flyer, der sämtliche umwelt- und energiebezogene Aufbaustudiengänge noch einmal gesondert bewirbt. Weitere Exemplare sind erhältlich bei Herrn Stefan Heinemann: [heinemann@daad.de](mailto:heinemann@daad.de)

Federführend für das Programm der Aufbaustudiengänge ist im DAAD das Referat 431. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.daad.de/entwicklung/studierende\\_und\\_alumni/bildung\\_postgradual/ast/08492.de.html](http://www.daad.de/entwicklung/studierende_und_alumni/bildung_postgradual/ast/08492.de.html)

Mit bestem Dank für Ihre Kooperation und Ihr Engagement und mit freundlichen Grüßen

*Anke Stahl*

Anke Stahl  
(Referatsleiterin)

**Anlagen:**

1. Merkblatt für den Dienstgebrauch
2. Stipendienbroschüre
3. Kursliste mit Bewerbungsfristen
4. Segment bezogene Flyer